

# Auserwählung / Erwählung

**Hebräisch:** מִבְּחָר [MiBhChaR] - Auswahl (Dan 11.15).

בָּחַר [BaChaR] - erwählen (1Mo 6.2).

**Griechisch:** ἐκλεκτός (*eklektos*) - auserwählt; Auserwählter (Mt 22.14).

ἐκλογή (*eklogä*) - Auswahl (Apg 9.15).

ἐκλέγω (*eklegö*) / ἐκλέγομαι (*eklegomai*) - auslesen, auswählen (Joh 6.70).

## Grundsätzliches:

Gott wählt aus. Das mag für den, der sich auf seine eigene Weisheit verlässt, zumindest unverständlich, wenn nicht gar ungerecht erscheinen. Ich möchte die Auswahl Gottes am Beispiel Israels deutlich machen. Israel wurde nicht aufgrund irgendeiner eigenen Leistung auserwählt. Denn wir lesen in 5Mo 7.7,8: "Nicht weil ihr mehr wäret als alle Völker, hat JHWH sich euch zugeneigt und euch erwählt – ihr seid ja das geringste unter allen Völkern –, sondern wegen der Liebe JHWH's zu euch, und weil er den Eid hielt, den er euren Vätern geschworen hat..."

Gottes Auswahl geschieht nach Seinem Vorsatz, und Er schaut dabei nicht auf die Qualität dessen, was Er erwählt. Diese Auswahl gemäß Vorsatz der Gnade wird auch bei Jakob und Esau deutlich, denn in Röm 9.11-13 lesen wir dazu: "Denn als sie noch nicht Geborene waren, aber auch nicht irgend Gutes oder Schlechtes praktiziert hatten – auf dass gemäß Auswahl der Vorsatz Gottes bliebe, nicht aus Werken, sondern *ausgrund* des Berufenden – wurde ihr (Rebekka) gesagt: 'Der Größere wird dem Geringeren *wie ein* Sklave *dienen*'; so, wie geschrieben wurde: Jakob habe ich geliebt, aber Esau habe ich gehasst<sup>53</sup>."

Hier erkennen wir deutlich, dass das Handeln des einzelnen Menschen keinen Einfluss auf den Vorsatz Gottes hat. Paulus geht in Röm 11.28 sogar noch weiter, wenn er sagt: "Gemäß dem Evangelium *sind sie* zwar Feinde euretwegen, gemäß der Auswahl aber Geliebte wegen der Väter." Gott hat Seine Auswahl nicht geändert trotz der Tatsache, dass der verstockte Teil Israels (Haus Juda) zum Feind des Evangeliums geworden ist. Gott liebt Sein Volk, weil es Seine Auswahl nach Vorsatz der Gnade ist, unabhängig von ihrem Verhalten.

Grundsätzlich ist somit Folgendes festzuhalten:

- **Auswahl** ist aus Gnade aufgrund der Treue Jesu:  
"Denn in der Gnade seid ihr Gerettete, durch Glauben (Treue), und dies nicht aus euch, Gottes Schenkgabe *ist es*; nicht aus Werken, auf dass nicht irgendeiner sich rühme." (Eph 2.8,9)  
"... *wir* nehmen aber wahr, dass *ein* Mensch nicht aus Werken *des* Gesetzes gerechtfertigt ist, wenn nicht durch Treue Christi Jesu. Auch wir glauben <sup>an</sup> Christus Jesus, auf dass wir aus Treue Christi gerechtfertigt werden und nicht aus Werken

<sup>53</sup> Hassen bedeutet im biblischen Sinn "an die zweite Stelle setzen".

des Gesetzes, da aus Werken *des* Gesetzes kein Fleisch gerechtfertigt werden wird." (Gal 2:16)

- **Auswahl** ist gemäß Seinem Vorsatz:  
"...dessen, *der* uns rettete und berief mit heiliger Berufung, nicht gemäß unseren Werken, sondern gemäß eigenem Vorsatz und *der* Gnade, die uns in Christus Jesus vor äonischen Zeiten gegeben ist." (2Tim 1.9; vgl. Röm 11.6)
- **Auswahl** ist nicht von guten Eigenschaften abhängig:  
"... sondern die Törichteren des Kosmos auserwählt Gott, auf dass er die Weisen beschäme, und die Schwachen des Kosmos auserwählt Gott, auf dass er die Starken beschäme, und die Unedelgeborenen des Kosmos und die Verachteten auserwählt Gott, die, die nichts sind, auf dass er die, die *etwas* sind, unwirksam mache." (1Kor 1.27,28)
- **Auswahl** geschieht in der von Gott festgesetzten Ordnung (Reihenfolge):  
"Jeder aber in der eigenen Ordnung: (1.) der Erstling, Christus; (2.) darauf die, die des Christus sind in seiner Anwesenheit; (3.) dann die Vollendung, wenn er die Regenschaft dem Gott und Vater gibt; wenn er alles Anfangseiende und alle Autorität und Vermögenkraft unwirksam gemacht hat." (1Kor 15.23,24)
- **Auswahl** ist zu Ende, wenn alles am Ziel ist:  
"Wann ihm aber das All untergeordnet ist, dann wird auch *der* Sohn selbst dem untergeordnet sein, der ihm das All unterordnete, auf dass <sup>o</sup> Gott alles in allen sei." (1Kor 15.28)

#### Auswahl - Beispiele im AT:

Neh 9.7; 1Mo 12.1-4	"Du bist, DU, Gott (JHWH), der du Abram erwähltest und führtest ihn heraus vom chaldäischen Ur und setztest seinen Namen zu Abraham um ..." (Bub)
5Mo 7.6-8; 10.15; 14.2; Hebr 2.16	Gott hat sich <u>e i n</u> Volk auserwählt, nämlich Israel, um damit Heilsgeschichte zu machen. "Denn er nimmt sich ja nicht die Engel ( <i>um Heilsgeschichte zu machen</i> ), sondern den Samen Abrahams nimmt er." ( <i>Siehe dazu die grafische Darstellung auf Seite 396, sowie das Thema "Israel auf Seite 224</i> ).
Röm 11.2,29 Apg 13.17	Gott hat Seine Meinung diesbezüglich nicht geändert! Gott auserwählte die Väter Israels.
5Mo 18.5; 21.5	Gott erwählte den Stamm Levi zum Priesterdienst.
5Mo 17.15	Die Könige Israels wurden erwählt. (vgl. 1Sam 10.24 u.a.)
1Kö 11.13	Jerusalem wurde erwählt.
Ps 132.13	Zion wurde erwählt.
2Chr 7.12,16	Der Tempel wurde als "Haus <i>des</i> Opfers" erwählt.

#### Auswahl - Beispiele im NT:

Apg 1.2; Joh 15.16	Jesus wählte Seine Lernenden mittels des Heiligen Geistes aus.
-----------------------	--

Apg 9.15	Paulus wurde als "Werkzeug Gottes" auserwählt.
Eph 1.4,11-14;	Die Ekklesia wurde vor Herabwurf des Kosmos erwählt.
1Petr 2.9	Die Ekklesia wurde zum Priesterdienst auserwählt.
Mt 22.14;	Gott wählt wenige und kosmisch Arme aus.
Jak 2.5	
1Thes 5.21	Es gibt auch auserwählte Engel.

\* \* \* \* \*